

FDP Flörsheim

FREIE DEMOKRATEN BEDAUERN DIE PROFANISIERUNG/ENTWEIHUNG DER KAPELLE IM EHEMALIGEN MARIENKRANKENHAUS

16.01.2022

Mit großem Bedauern haben wir die Profanisierung der Kapelle im ehemaligen Marienkrankenhaus zur Kenntnis genommen. "Gerade die umliegenden Anwohner und viele ehemalige Patienten haben einen besonderen Bezug zu ihrer Kapelle", so Thorsten Press, Fraktionsvorsitzender der FDP Flo?rsheim.

Leider war diese Entwicklung in Zeiten von Priestermangel, Fusionen von Kirchengemeinden und von immer weniger praktizierenden Katholiken wenig u?berraschend.

Ebenso wenig u?berraschend war allerdings, dass die Zusage des Immobilieninvestor, die Kapelle als Raum fu?r Begegnung und Veranstaltungen zu erhalten, wenig Bestand hat.

Im Vorfeld der Abstimmung, u?ber den Verkauf, hatten wir damals als FDP mehrfach auf dieses Thema hingewiesen.

Uns freie Demokraten war wichtig, dass der Raum mit seinen Fenstern und der besonderen Atmospha?re als Ort der Begegnung erhalten bleibt und das Geba?ude wirklich auch als A?rztezentrum genutzt wird.

Dies wurde unseres Erachtens unzureichend vertraglich fixiert. Deshalb hatten wir uns damals gegen den Vertrag und den Verkauf des Grundstu?cks ausgesprochen.

Ein weiterer Grund fu?r unsere ablehnende Haltung war, dass die Stadt Flo?rsheim sich bei den Verkaufsverhandlungen einzig und allein auf die Immobilienbewertung des Investors verlassen hat. Ein eigenes Gutachten wurde erst gar nicht beauftragt.



Um der O?ffentlichkeit ein schnelles Ergebnis zu pra?sentieren, wurde vorschnell dieser Vertrag unterzeichnet und auf Einflussmo?glickeiten fu?r diesen wichtigen und zentralen Ort in Flo?rsheim verzichtet.

Wir sind gespannt was aus dem Geba?ude geworden ist, wenn es fertig gestellt ist, außer vollmundigen Anku?ndigungen. "Eine Kapelle oder gar ein Schwimmbad, wie o?ffentlichkeitswirksam von der ersten Stadtra?tin verku?ndet wurde, hat es offensichtlich schon mal nicht", so die FDP Vorsitzende Claudia Schu?tz.